

**Stadt Bramsche**

**Protokoll**  
**über die 5. Sitzung des Orsrates Achmer**  
**vom 02.11.2022**  
**OT Achmer, Dorfgemeinschaftsanlage Achmer, Kleiner Saal, Schulstr. 2, 49565 Bramsche**

**Anwesend:**

**Ortsbürgermeisterin**

Frau Anke Hennig

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Herr Dennis Kaden

Herr Stefan Klawitter

Herr Jörg Kossack

Herr Oliver Neils

Frau Renate Rosenthal

Frau Katrin Wermers

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Frau Maria Theresia Kempe

Herr Steffen Neubauer

Herr Andreas Quebbemann

Herr Jan Südhoff

**Verwaltung**

Herr Johannes Fünzig

**Protokollführerin**

Frau Anna Maria Wernsing

**Abwesend:**

**Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen**

Herr Matthias Reyl

Herr Henning Stricker

**Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS**

Herr Dieter Sieksmeyer

Beginn: 18:30

Ende: 20:39

## **Tagesordnung:**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.06.2022
- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer
- 7 Prioritätenliste für den Ortsrat Achmer 2023 WP 21-26/0175
- 8 Haushaltsplanberatungen 2023
- 9 Antrag auf Erweiterung der Tonabbaustätte „Achmer“ für den WP 21-26/0126  
Abbau von Schieferton...
- 10 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
- 11 Anfragen und Anregungen
- 12 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und  
Beschlussfähigkeit

OBM Hennig begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie  
Beschlussfähigkeit des Orsrates Achmer fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom  
15.06.2022

ORM Quebbemann bittet um Änderung des Protokolls der Sitzung vom 15.06.2022 zu TOP 12, hier  
soll es heißen in welchen Frequenzen der Fahrradweg L77 geprüft wird.

ORM Klawitter möchte ins Protokoll unter TOP 12 aufnehmen, dass er mit der Qualität des Radweges  
entlang der Westerkappelner Straße, besonders im Bereich hinter Dahlberg, nicht einverstanden ist.

OBM Hennig bittet darum, dass sie in der Einladung zukünftig als Ortsbürgermeisterin und nicht als Ortsbürgermeister aufgeführt wird.

Abstimmungsergebnis:                    11 Stimmen dafür  
                                                 0 Stimmen dagegen  
                                                 0 Enthaltungen

#### TOP 4            Bericht der Ortsbürgermeisterin

OBM Hennig berichtet, dass der diesjährige Adventsmarkt am ersten Advent stattfinden wird und neun Bauzäune angeschafft worden sind, die von Ortsrat und Vereinen genutzt werden können. Des Weiteren gab es eine Bürgeranfrage zu einer Bushaltestelle an der Neuenkirchener Straße, an der kein Bushäuschen steht. Ein Grundstück steht für das Häuschen derzeit nicht zur Verfügung, eine andere Lösung wird derzeit geprüft.

Eine weitere Bushaltestelle am Grünegräser Weg / Vogelbaum wird auf die Seite des Vogelbaums verlegt. Hierfür wurde ein Förderantrag gestellt. Die Verwaltung geht von einem Beginn der Umsetzung im Frühjahr 2023 aus.

Weiter berichtet sie, dass die Ortsdurchfahrt L77 eine Ortsdurchfahrt innerorts ist, die auf 50 km/h heruntergeregt wird. Die Verwaltung prüft in diesem Zusammenhang die Möglichkeit eines Zebrastreifens am Kreisverkehr.

Sie teilt mit, dass der Fasanenweg vor diesem Winter geschottert wird. Sie bedankt sich bei den Helfenden, die beim Abriss des Pavillons mitgeholfen haben.

Darüber hinaus berichtet sie, dass es an der Volksbank und Sparkasse keine Barrierefreiheit gibt und dass Maßnahmen ergriffen werden sollen, um diesen Umstand zu ändern.

Mit der Sanierung der Friedhofskapelle soll im nächsten Frühjahr unter Beteiligung der Bestatter begonnen werden.

Sie teilt mit, dass der Volkstrauertag am 13.11.2022, um 11 Uhr, stattfinden wird und bittet den Ortsrat um Teilnahme.

Abschließend lädt sie die Fraktionen zu einem interfraktionellen Workshop zum Thema Wohnbebauung in Achmer am 20.12.2022, um 18:30 bis 20:30 Uhr ein.

#### TOP 5            Einwohnerfragestunde

/

#### TOP 6            Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer

Die Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft sollen wie folgt vergeben werden:

ORM Klawitter schlägt vor der Katzenhilfe e.V. **100 Euro** zur Verfügung zu stellen.

ORM Neubauer erinnert, dass man in der Vergangenheit beschlossen hat, keine Mittel zur Verfügung zu stellen.

OBM Hennig erklärt, dass man aufgrund des detaillierten Berichts und der neuen Wahlperiode neu entscheiden möchte.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür  
4 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 7 Prioritätenliste für den Ortsrat Achmer 2023

WP 21-26/0175

**Beschlussvorschlag:**

Die Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2023 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- Ausbau Paul-Jaschke-Weg
- Spielplatz Berliner Ring

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 8 Haushaltsplanberatungen 2023

ORM Kaden stellt den Antrag den **Kinderspielplatz Berliner Ring** mit **50.000,-€** in den Haushalt aufzunehmen.

Der Ortsrat diskutiert über die Einstellung der 175.000 € für den Brandschutz, Alarmgang bei der FFW Achmer, der im vergangenen Jahr bei 180.000 € lag.

ORM Neils erläutert, dass es sich bei den 180.000 € um eine erste Schätzung handele, er gehe davon aus, dass eine weitere Summe i.H.V. 175.000 € auf Basis einer genaueren Schätzung eingestellt worden sei.

ORM Kempe möchte in Erfahrung bringen, wofür die Klammern bei den Summen „Grundschulen“ und „Kindertagesstätten“ stehen.

Antwort der Verwaltung: Die Klammern bedeuten, dass es sich bei dem Betrag um eine Gesamtsumme für alle Grundschulen und Kindertagesstätten handelt, die sich im Stadtgebiet Bramsche befinden.

OBM Hennig lässt über den Antrag, den **Kinderspielplatz Berliner Ring** mit **50.000,-€** in den Haushalt aufzunehmen, abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 9           Antrag auf Erweiterung der Tonabbaustätte „Achmer“      WP 21-26/0126  
für den Abbau von Schieferton auf den Flurstücken  
115/3, 116/2 u. 117/3, Flur 25, Gemarkung Achmer...

**Beschlussvorschlag:**

Das Einvernehmens zum o.g. Abbauvorhaben wird gemäß § 36 BauGB hergestellt.

Abstimmungsergebnis:                      11 Stimmen dafür  
                                                      0 Stimmen dagegen  
                                                      0 Enthaltungen

TOP 10           Beantwortung von Anfragen und Anregungen

Die Beantwortung von Anfragen und Anregungen werden vorgetragen und diskutiert.

TOP 11           Anfragen und Anregungen

ORM Quebbemann möchte protokollieren, dass es die Gesamtauffassung des Ortsrates ist, dass es sich bei der Baustraße Fasanenweg um eine Straße mit Bitumendecke handelt.

ORM Neubauer fragt an, ob die 50.000 € für den Spielplatz Berliner Ring aus 2022 in den Haushalt aufgenommen worden sind.

ORM Kaden knüpft an die Anfrage vom 15.06.2022 von ORM Neubauer zum Schienenersatzverkehr durch den Wackumer Esch an und möchte wissen, wer den Schienenersatzverkehr genehmigt und ob das Busunternehmen die Strecke selbst auswählen darf.

ORM Quebbemann fragt in diesem Zusammenhang an, wie die Stadt zukünftig gedenkt, derartige Wiederholungsfälle auszuschließen.

ORM Quebbemann möchte wissen, in welchen Abständen genau der Fahrradweg L77 geprüft wird, was sind „größere Zeitabstände“. Er ist mit der Ausführung der Sanierungsmaßnahme nicht einverstanden.

OBM Hennig erinnert an das mobile Sonnensegel an der Bühner-Bach-Schule.

ORM Neils bittet darum an Herrn Meyer-Lührmann weiterzuleiten, dass man vor Beginn der Rodungsarbeiten auch überprüft, an welcher Stelle Eichen nicht gefällt werden müssen (Bereich zwischen Larberger Weg bis angrenzende Bebauung Tannenweg).

Antwort der Verwaltung: Herr Meyer-Lührmann wurde informiert.

ORM Rosenthal regt an, dass die Bank zwischen Hasemann und Friedhof, Straße Larberge, mit neuem Holz versehen wird.

ORM Klawitter berichtet, dass das Regenrückhaltebecken am Tannenweg (kleines Sickerbecken vorne rechts zum Wald hin, wenn man vom Tannenweg auf den gepflasterten Bereich fährt) das Wasser nicht aufnimmt. Am Regenrückhaltebecken läuft das Wasser vorbei und ist zugewachsen. Hier sollte überprüft werden, was man tun kann, damit das Wasser nicht auf das Nachbargrundstück der Duni läuft.

ORM Klawitter regt an, dass die Stadt Bramsche überprüft, an welcher Stelle ein Buswartehäuschen an der Neuenkirchner Straße errichtet werden kann.

ORM Kaden möchte wissen, ob die Fischtreppe am Bühner Bach /Storchenweg in richtiger Weise funktioniert. Es wurde an der obersten Stufe oben ein Balken / bzw. eine Aufstauung angebracht. So sei die Funktion der Fischtreppe hinfällig. Er bittet die Verwaltung diese Fischtreppe zu überprüfen.

ORM Kaden bittet darum die Bank am Mittellandkanal (Standort Bölker Straße, Höhe KFZ Schwegmann) aufzustellen. Es seien im Haushalt Mittel zur Verfügung gestellt worden, die noch nicht ausgegeben worden seien.

ORM Quebbemann möchte einen Vorschlag von der Verwaltung, wie die Ortsratsmitglieder darüber informiert werden, was aus den Empfehlungen des Ortsrates hinsichtlich der Haushaltsplanberatungen geworden ist. Er schlägt vor eine (Veränderungs-)Liste mit den endgültig beschlossenen Mitteln des Rates der Stadt Bramsche für die Ortsratsmitglieder zur Verfügung zu stellen.

TOP 12      Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich, wie mit seiner Information an die Fraktionen hinsichtlich der Gestaltung und dem Entwurf von Ideen, wie man den Ort in Zukunft gestalten könnte, umgegangen wird.

ORM Klawitter erklärt man habe sich damit noch nicht befasst.

Ein weiterer Bürger stellt die Frage warum die Abläufe in den Regenrückhaltebecken am Vogelbaum so zu zugewachsen sind, dass keine Chance besteht, dass Wasser versickert. Sie würden nur ausgemäht werden, aber nicht freigehalten werden. In diesen Regenrückhaltebecken besteht keine Möglichkeit, das Grundwasser angesammelt werden kann.

ORM Quebbemann regt an, dass der ABB darüber nachdenken könne, Wasser zu halten und versickern zu lassen. Gerade in Zeiten der Wasserknappheit wäre ein Umdenken gut.

Anke Hennig  
Vorsitzende

Johannes Fünzig  
Verwaltung

Anna Maria Wernsing  
Protokollführerin